



Tolle CD der Vokalgruppe KLIKA Posrečena prva zgoščenka KLIKE

Kultur, Liebe zur Musik, Idealismus, Kreativität und Engagement begleiten die jungen Sängerinnen und Sänger aus den Seitentälern unserer Gemeinde seit der Gründung der Vokalgruppe KLIKA. Nun haben sich die Sänger selbst ein ganz tolles Geschenk gemacht: Sie produzierten ihre erste CD mit dem Titel „Za prijatelje / Für Freunde“.

Die Vokalgruppe KLIKA besteht mittlerweile seit 8 Jahren. Sie ist integriert in den Slowenischen Kulturverein „Zarja“ und versucht mit slowenischen Volksliedern, mit zeitgenössischen Arrangements und Liedern anderer Völker ihr Publikum zu begeistern. Und wir können festhalten, dass dies der Gruppe perfekt gelingt. Das zeigt

ten auch die ersten zwei CD Präsentationen in Bad Eisenkappel und Eberndorf eindrucksvoll.

Die EL gratuliert Roman Kutschnig und seinen SängerInnen ganz herzlich zur ersten und dazu noch ausgezeichneten CD. Die CD ist bei den Sängern oder auch in den heimischen Filialen der Posojilnica Bank bzw. Zadruga -SPAR Filialen erhältlich.

Kultura, ljubezen do petja, idealizem, kreativnost in angažma so pojmi, ki spremljajo pevke in pevce skupine KLIKA od ustanovitve pred osmimi leti naprej. Sedaj pa so si sami naredili najlepše darilo: posneli so prvo, zelo kvalitetno zgoščenko. Iz trope prijateljev, ki so se srečavali na zabavah in družabnostih in tam seveda tudi radi zapeli, je

pred osmimi leti nastala KLIKA. Župnik Poldej Zunder je naprosil šefa skupine Romana Kutschniga, naj s prijatelji zapoje na „Farnem prazniku“ v Železni Kapli. To je bil impulz, da so se mladi pevci kmalu dobili na prvih vajah.

Medtem je KLIKA dozorela v zelo kvalitetno, izvirno in povrh še nadvse simpatično pevsko skupino. Pojejo slovenske narodne, radi posegajo po lastnih priredbah s poudarkom na ritmu, seveda pa tudi izbirajo in prepevajo pesmi drugih narodov.

EL Romanu Kutschnigu in vsem pevkam in pevcem iskreno čestita za zelo posrečeno prvo zgoščenko. CD lahko kupite pri pevkah in pevcih ali v domačih poslovalnicah Posojilnice-Bank oziroma Zadrug.



Orm is unsa neia Burgamasta schon. Er hot von olle Gemeinden in Kärnten die meisten Schulden von den Sozisz übanumman. Sozusogn san mir bei den roten Zohnl Spitznreita! A ka Wunda, wenn schon 40 Jahr die Rotn regiert hobn.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Drage občanke in občani!

KOMMENTAR Ihres Bürgermeisters / KOMENTAR Vašega župana

Schon mehr als ein halbes Jahr ist vergangen, seit ich mein Amt übernommen habe. Es ist enorm viel Arbeit, die es zu erledigen gilt, überhaupt in einer Gemeinde, die mit sehr vielen Problemen zu kämpfen hat. Um neue Arbeitsplätze schaffen zu können, benötigen wir viel Geschick und auch ein wenig Glück.

Erstaufnahmezentrum (EAZ)

Als das Angebot von 120 neuen Arbeitsplätzen an mich herangebracht wurde, konnte ich aus Gesamtverantwortung für unsere Gemeinde nicht nein sagen. Mir war absolut bewusst, dass das Thema EAZ sehr viel Emotionen und auch Kritik hervorrufen wird, dass aber dieses Projekt so schnell und undifferenziert von der Mehrheit abgelehnt wurde, hat mich enttäuscht. Wenigstens müsste man über die Vor- und Nachteile diskutieren, genauere Informationen einholen und dann natürlich auch die Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsfindung einbeziehen. Das EAZ ist kein Asylantenheim, denn in einem EAZ wird nur überprüft, ob jemand, der zu uns kommt, überhaupt Asyl bekommen kann. 5 Millionen Euro hätte diese Einrichtung jährlich an Wertschöpfung dem Vellachtal gebracht. Das wäre eine enorme Entlastung für unsere Gebührenerhaushalte Kanal, Wasser und Müllabfuhr.

Ko se je ministrstvo za notranje zadeve obrnilo na občine, če bi se katera izmed njih zanimala za tako imenovani „Dom za begunce“, sem načelno najavil pripravljenost tudi za našo občino. Predvsem tudi zaradi potrebe iskati poti, kako popeljati občino iz velikih finančnih problemov, ki jih ima. Projekt bi občini prinesel 120 dodatnih delovnih mest, celi dolini Bele pa letno 5 milijonov evrov prihodkov. Škoda, da je potem večina, še preden je bilo mogoče dobiti podrobnejše informacije, predlog odklonila. Posebej prizadele so me zelo ekstremne pozicije kapelških socialdemokratov.

Bestattungsunternehmen

Auch der Vertrag der Gemeinde mit dem Bestattungsunternehmen Mischitz wurde überprüft. Mein Vorgänger hat hier leider einen Vertrag abgeschlossen, der – so sagen mir auch meine Rechtsexperten – schwer kündbar ist. Ich versuche aber alles, um doch eine Möglichkeit zu finden und den Vertrag zumindest aufzuweichen.

Pogodbo s podjetnikom Mischitz je moj predhodnik sklenil žal tako, da jo je le zelo težko spet odpovedati. Kljub temu bom storil vse, da se bo pogodba uredila tako, da ne bo več monopolne pozicije le enega pogrebnega podjetja.

Ansiedlungsprämie

Auch die Ansiedlungsprämie werde ich realisieren. Es gibt schon einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderates, jedoch wird das Geld erst 2010 zu bekommen sein.

Naselitveno premijo smo medtem že soglasno sklenili v občinskem odboru. Denar za ta ukrep pa bomo začeli izplačevati leta 2010.

Hotel Obir

Das Hotel Obir wurde verkauft. Im Jahre 2010 wird es ausgebaut und im Jahre 2011 soll es wieder eröffnet werden. Damit hätten wir auch im Zentrum von Bad Eisenkappel unsere touristische Infrastruktur ganz wesentlich verbessert.

Zelo vesel sem, da smo medtem prodali hotel Obir. Prenovitevna dela se bodo pričela leta 2010 in leta 2011 bo hotel spet odprl svoja vrata.

Remschenigstraße

Auch die Remschenigstraße wurde bereits teilsaniert. Es wurden Entwässerungen sowie die Schotterungen durchgeführt. Der Asphalt kommt nächstes Jahr.

Cesto v Remšnik smo delno popravili. Asphalt pa bomo uredili prihodnje leto.

Rüsthaus Rechberg

Das Rüsthaus in Rechberg wurde unter Mithilfe der FF Rechberg neu gedeckt. Somit erstrahlt diese wichtige Infrastruktureinrichtung, die sowohl von der Ortsgemeinschaft als auch von der Feuerwehr genützt wird, im neuen Glanz. Im Zuge dieses Baues wurde auch eine Eisstockbahn errichtet. Sie wurde fast gänzlich von den Mitgliedern der Ortsgemeinschaft errichtet. Die Gemeinde übernahm lediglich die Materialkosten in der Höhe von 1.500 Euro.

Gasilsko poslojje na Rebrci smo na novo pokrili. Poslojje bodo uporabljali tako gasilci kot tudi vaška skupnost. Dela so opravili domačini sami, občina pa je prispevala 1500 evrov za materialne stroške.

Gemeindeeigene Betriebe

Diese bereiten mir die größten Sorgen: die Tropfsteinhöhle, die Tennishalle und das Freibad haben alle beträchtliche Schulden. Für diese Schulden müssen wir als Gemeinde haften und auch Bedarfszuweisungsgelder „hineinpumpen“. Die dringend notwendigen Sparmaßnahmen wurden von der Geschäftsführung und von meinem Vorgänger nur halbherzig durchgeführt. Wenn aber jetzt nicht sofort reagiert wird, dann könnte es sogar passieren, dass die OTH nächstes Jahr 2010 nicht mehr aufgemacht wird. Jährlich kommen neue Schulden dazu. Das ist nicht mehr verkraftbar und auch sehr schwer vertret-



bar. Die SPÖ Bad Eisenkappel hat die alleinige Verantwortung für diese schlechte Wirtschaftssituation der Betriebe zu übernehmen, denn sie hatte seit Bestehen der OTH 1991 die absolute Mehrheit in der Gemeindestube. Jetzt so zu tun, als würde sie das alles nicht mehr interessieren, ist verantwortungslos. Alle müssen nun mithelfen, um zu retten, was noch zu retten ist. Aber ohne gravierende Veränderungen und auch Arbeitsplatzeinsparungen wird es leider nicht gehen. Es ist zu befürchten, dass die Besucherzahlen weiter zurückgehen werden, was nichts Gutes bedeutet. Ebenso wird man die Beratertätigkeit überdenken müssen, denn die Kosten dafür sind in keiner Relation zur Leistung.

Veliko skrbi mi povzročajo občinska podjetja, kot so Obirske jame, dvorana za tenis ali kopališče. Vsa ta podjetja delajo s precejšnjo izgubo. V vseh letih od obstoja naprej pa ni bilo nujno potrebnih varčevalnih ukrepov. Odgovornost za težaven položaj teh podjetij ima izključno SPÖ, ki je od ustanovitve teh podjetij naprej imela absolutno večino v občini, ni pa sprejela nujno potrebnih ukrepov. Pravočasno ukrepanje bi lahko marsikaj rešilo, sedaj pa bomo morali žal koga odpustiti iz službe. Škoda, a to so na žalost realnosti.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Želim Vam vse dobro in Vas pozdravljam

Euer Bürgermeister / Vaš župan

Vertane Chance Zaprvljena priloznost

KOMMENTAR – Gabriel Hribar, Fraktionssprecher der EL / frakcijski vodja

Bürgermeister Franz Josef Smrtnik hat in Verantwortung für die Gemeinde und im Wissen um die schwierige finanzielle Situation der Gemeinde, sowie angesichts der hohen Abwanderung der Bevölkerung auf Grund des Verlustes der Arbeitsplätze, ein grundsätzliches Interesse an einem Asylsteraufnahmезentrum angemeldet. Wenn man versucht diese Frage emotionslos und sachlich zu betrachten, ist es aus der Sicht einer benachteiligten Region absolut richtig, jede Chance, die Arbeitsplätze und zusätzliche Wertschöpfung bringen würde, zu ergreifen. Völlig falsch und kurzsichtig ist es aber, wenn man zu allem und jedem sofort NEIN sagt, noch bevor man überhaupt genügend Informationen hat und bevor man mit dem Innenministerium überhaupt in Verhandlungen tritt.

Einige versuchen mit primitiven Argumenten den Menschen Angst zu machen. Dabei müsste Politik Ängste nehmen und Perspektiven aufzeigen. Leider haben diese Fraktionen dem Image unserer Gemeinde, die als offen und völkerverbindend galt, einen großen Schaden zugefügt.

Župan Franc-Jozef Smrtnik je iz odgovornosti za delovna mesta in gospodarski razvoj občine najavil načelno pripravljenost, da bi lahko center za sprejem azilantov nastal v naši občini. Še preden je lahko stopil v pogovore z ministrstvom in še preden je bilo mogoče informirati občane o prednostih in tudi problemih, ki so povezani s takim centrom, so to pobudo odborniki z izjemo EL in mandatarja GESK zavrnil. Ni majo predlogov, kako peljati občino iz težavne situacije, a to, kar znajo, je, reči NE.

Naša občina je po celi Avstriji, po zaslugi našega župana postala znana kot strpna in v prihodnost zazrta. Žal so ta imidž nekateri neodgovorni politiki spet podrli in s tem povzročili občini veliko škodo.

Dass wir dringend etwas für unsere Gemeindekasse tun müssen, belegt Folgendes. Die Gemeindevorstände und Fraktionsführer wurden am 29. August in die Gemeindeabteilung der Kärntner Landesregierung zitiert. Dort wurden von den Gemeinderevisoren die Verwaltungskosten unserer Gemeinde mit anderen Kärntner Gemeinden der gleichen Größe

verglichen. Laut dem Vergleich verbraucht unsere Gemeinde bis zum Jahr 2012 unglaubliche 2,5 Millionen Euro mehr als der Schnitt aller vergleichbaren Kärntner Gemeinden. Daraus resultierend wird von den Verantwortlichen in der Landesregierung von unserer Gemeinde die Einsparung von mindestens 100.000,- € pro Jahr verlangt!

Man fragt sich, wie das möglich ist? Wir beschäftigen im Gemeindeamt 9 Personen – das sind um 4 Personen mehr als in anderen vergleichbaren Gemeinden. Das ergibt nur in diesem Bereich Mehrkosten von 224.000,- € pro Jahr. Zusätzlich wurden wir aber auch mit von der Gemeindeabteilung nicht genehmigten Gehaltsvorrückungen konfrontiert! Und zum Schluss hörten wir auch die Drohung, dass in Zukunft das Geld, welches nicht im Verwaltungsbereich eingespart wird, bei der Zuteilung für Projekte (wie z.B. Straßenerhaltung) gestrichen wird. Die Finanznot wird durch die anhaltenden Defizite der beiden gemeindeeigenen Gesellschaften noch verschlimmert. Diese Situation zu bewältigen, wird eine



große Herausforderung, welche von der EL sehr ernst genommen wird.

Kot so nam na občinskem oddelku deželne vlade povedali, da v primerjavi z občinami s podobnim številom občanov porabimo največ denarja. To bo do leta 2012 zneslo 2,5 milijona evrov več kakor v drugih občinah. K temu prispeva, da imamo zaposlenih 9 namesto 5 uradnikov. Zelo začudeni smo bili nad informacijo, da so bila brez dovoljenja oddelka za občine še v preteklih letih izvedena povišanja plače. Občutno nas prizadane zahteva odgovornih na deželni vladi, da moramo letno porabiti najmanj 100.000,- € manj. Če tega ne bomo dosegli, nam bodo črtali sredstva za projekte. To stanje pa še poostrujejo denarne potrebe obeh občinskih podjetij, ki že leta delujeta deficitarno. Rešitev tega stanja bo za vse velik izziv. Posebej EL jemlje to zelo resno.

Von der letzten Gemeinderatssitzung / O zadnji občinski seji

Einstimmig wurden in der Sitzung vom 7. 7. 2009 24 Tagesordnungspunkte beschlossen / soglasno je občinski odbor sklenil 24 točk dnevnega reda.

Energieautarke Gemeinde. Einstimmig wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, in unserer Gemeinde schrittweise alle nichtheimischen Energieträger durch eigene Energie zu ersetzen. Der Beschluss erfolgte nach dem Vorbild von Güssing. Dort war so ein Beschluss der Beginn einer Wende vom ärmsten Bezirk Österreichs 1982 zum Energielieferant heute. Dabei sind über 1000 neue Arbeitsplätze entstanden.

-Grundsatzbeschluss über die Unverkäuflichkeit der Gemeindewohnungen/načelni sklep. Mit diesem einstimmigen Beschluss sollen unseren Bürgern auch weiterhin Gemeindewohnungen zu günstigen Preisen gesichert werden.

Finanzierungsplan Kläranlage/načrt za financiranje obnove čistilne naprave. Ein-

stimmig wurde der Finanzierungsplan und die Vergabe über 270.000,- € für die Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik beschlossen. Dabei ergibt sich trotz der Zinszahlungen für das Darlehen keine Erhöhung der Kosten, da durch die verbesserte Technik hohe Einsparungen beim Stromverbrauch erreicht werden.

Finanzierungsplan Wasserversorgung/načrt za financiranje vodne oskrbe v Železni Kapli. Einstimmig wurde beschlossen, dass zur Sicherung der Wasserversorgung in Eisenkapel die Pfarrquelle in das Leitungsnetz eingebunden wird. Samt den Sanierungen an der Boštelquelle und den Erweiterungen des Leitungsnetzes wird das Projekt den Umfang von 468.000,- € erreichen. Dazu wird eine Bereitstellungsgebühr von 35,- € pro 100 m² Wohnfläche eingeführt.

Auflösung des Mietvertrags mit Bestatter Mischitz/ukinitve pogodbe s podjetjem Mischitz. Einstimmig wurde beschlossen, dass

der Bürgermeister eine einvernehmliche Lösung des Mietvertrages der Aufbahrungshalle erlangen soll.

Finanzierungsplan für die Sanierung der Remschenigstraße/obnovitev ceste v Remšenik. Die Finanzierung der Sanierung im Umfang von 27.800,- € wurde einstimmig beschlossen.

Finanzierungsplan für die Sanierung des Pfarrsaales/podpora za sanacijo farne dvorane. Einstimmig wurde die Förderung der Sanierung des Pfarrsaales über 30.000,- € beschlossen.

Ansiedlungsprämie / naselitvena premija. Einstimmig wurde der Bürgermeister mit der Einführung der Ansiedlungsprämie über 3.000,- € beauftragt.

Wohnbauseck / podpora za gradnjo. Einstimmig wurde die Einführung eines Wohnbauseckes in der Höhe von 3.000,- € befürwortet.

OBČINA ŽELEZNA KAPLA V ZRCALU



16. 4.
2009

**Bürgermeister Smrtnik
besuchte die Volksschulen**

Župan Smrtnik obiskal

**Ljudske šole Železna Kapla,
Obirsko in Lepena**

Vor den Osterferien stattete der neugewählte Bürgermeister von Eisenkappel-Vellach, Franz Josef Smrtnik den Volksschülern und Lehrern der VS der Gemeinde (es sind dies Eisenkappel/Železna Kapla, Ebriach/Obirsko und Lepen/Lepena) einen Besuch ab. Direktor Heinz Nečemer, die Lehrerschaft und die Volksschüler freuten sich besonders über den Besuch. Den Volksschülern sowie dem gesamten Lehrkörper wünschte Smrtnik auf diesem Wege schöne Osterferien, den Schülern darüberhinaus natürlich einen „braven Osterhasen“.



18. 5.
2009

855 Jahre/let

855 Jahre ist die Pfarrkirche in Ebriach-Obirsko alt. Damit ist das eine der ältesten Kirchen in unserer Umgebung. Zu diesem Anlass wurde eine Broschüre veröffentlicht und gebührend gefeiert.

Obirska cerkev, s svojim patronom sv. Janezom, je stara celih 855 let. S tem je ta cerkev ena najstarejših v naši okolici.



16. 5.
2009

**Studienlehrgang »Kom-
munales Management«
der FH Kärnten auf Exkur-
sion in Südkärnten**

Unter der Leitung von DDr. Karl Anderwald und Dr. Karl Hren, den Herausgebern des „Kärntner Jahrbuches der Politik“ fand am Samstag, den 16. Mai 2009, eine Exkursion – näheres Kennenlernen von Südkärnten – statt. Den Absolventen des 2. Studienlehrganges „Kommunales Management“ der in Villach/Beljak beheimateten Fachhochschule wurden dieser Exkursion Gemeinden in Südkärnten vorgestellt.

Spoznati „Južno Koroško“ je bilo geslo ekscuzije 2. študijskega letnika "Komunalni menedžment", Višje strokovne šole Koroške s sedežem v Beljaku, ki se je odvijala pod vodstvom ddr. Karla Anderwalda in dr. Karla Hrena (izdajatelj knjige „Kärntner Jahrbuch der Politik“) v soboto, 16. maja 2009.



16. 6.
2009

**140 Jahre/let
Kärntner Feuerwehr**

Bürgermeister Franz Josef Smrtnik Gast bei der 140-Jahr Feier der Kärntner Feuerwehr.

Pretekli konec tedna je bil župan Franc Jožef Smrtnik gost na veliki slavnosti ob 140-letnici Koroške gasilske zveze.



23. 6.
2009

**Sepp Forcher zu Gast in
Eisenkappel**
Forcher snemal v Kapli

Unter dem Titel „Unendliche Vielfalt von Deutschlandsberg zu den Steiner Alpen“ wurde am Maria Himmelfahrtstag, Samstag, den 15. August, im ORF 2 eine weitere Folge „Klingendes Österreich“ ausgestrahlt.

Pod naslovom „Neskončna raznolikost od Deutschlandsberga do Kamniških Alp“, je v soboto, 15. avgusta, na ORF 2 potekala oddaja „Klingendes Österreich“.



19. 7.
2009

**Trögerner Kirchtag 2009 –
Idilični praznik
čezmejnega prijateljstva**

Auch heuer haben der Ebriacher Pfarrgemeinderat und die Trögerner ein tolles Fest der grenzüberschreitenden Freundschaft organisiert.

Tudi letos so obirski farni svet in Korčani organizirali lep praznik čezmejnega prijateljstva pod mogočno „Pristovško lipo“. To žegnanje je pred več kot desetimi leti poživil zdajšnji kapelški župan Franc Jožef Smrtnik, da bi z izkupičkom pomagal rešiti domačo cerkev pred propadom. Vmes je sanacija cerkve odlično uspela, žegnanje pa se je razvilo v enega najbolj priljubljenih planinskih veselic v okolici.

GEMEINDE BAD EISENKAPPEL IM RÜCKBLICK



13. 8.
2009

Das Lied verbindet: Eisenkappel – Jezersko – Solčava

Mit dem Eintritt Sloweniens in den „Schengen-Raum“, sind die Grenzen durchlässiger geworden. Die Chance, dadurch die Zusammenarbeit der Gemeinden im Grenzraum zu intensivieren, ist deutlich größer geworden. Ein positives Beispiel dafür, wie man diese Chancen nutzen kann, ist die Zusammenarbeit der Gemeinden Eisenkappel, Jezersko und Solčava.

Odkar so „padle“ meje, se občutno krepki sodelovanje med obmejnimi občinami. Zelo dober primer za to so tudi občine Železna Kapla, Jezersko in Solčava.



8. 9.
2009

Terezija Stoitsits in Bad Eisenkappel - Terezija Stoitsits v Železni Kapli

Volksanwältin Mag. Terezija Stoitsits hatte bei uns im Gemeindeamt ihre Sprechstunden. Viele GemeindebürgerInnen nutzten die Gelegenheit mit der Volksanwältin in Kontakt zu treten.

Mag. Terezija Stoitsits je imela govorilne ure v naši občini. Mnogo prebivalcev se je odzvalo te ponudbe pogovora in nasveta ljudske odvetnice.



17.10.
2009

Jubiläum des Ensembles Paulič - 25 let ansambla PAULIČ

Das Jubiläum 25 Jahre Ensemble Paulič, wurde am Samstag, den 17. Oktober 2009, in Ebrich/Obirsko groß gefeiert.

Prijubljenost domačega ansambla Paulič iz Obirskega ter gostov iz Slovenije ansambla Lojzeta Slaka, ki obhaja letos že 45 let obstoja, se je pokazala na skupnem slavlju, v soboto, 17. oktobra 2009, pri „Kovaču“ na Obirskem.



24. 8.
2009

Justizministerin Dr. Claudia Bandion-Ortner in Bad Eisenkappel-Železna Kapla

Ins Kurbad Bad Eisenkappel-Železna Kapla eingeladen hat am Donnerstag, den 20. August 2009, Bürgermeister Franz Josef Smrtnik zu einem Empfang anlässlich des Besuches von Justizministerin Dr. Claudia Bandion-Ortner in Kärnten.

Zvezna ministrica dr. Claudia Bandion-Ortner se je srečala s sodniki in zastopniki koroškega pravosodja na povabilo župana Franca Jožefa Smrtnika v zdravilišču v Železni Kapli.



9. 10.
2009

Gemeinsame 10. Oktober-Feier

Die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 10. Oktober werden in der Gemeinde Eisenkappel - Vellach / Železna Kapla - Bela seit vielen Jahren gemeinsam begangen, slowenisch – und deutsch sprechende Schulter an Schulter. Einige wenige wollten diese Gemeinsamkeit heuer verlassen. Die Bevölkerung ging nicht mit und beging diesen historischen Tag zweisprachig, so wie schon die Jahre davor auch.



25.10.
2009

Dober večer, sosed – Guten Abend, Nachbar

In der langen Tradition der „Guten Abend Nachbar - Dober večer sosed“ Veranstaltungen konnten wir heuer vom langjährigen ORF Korrespondent Eugen Freund als Festredner seinen persönlichen Blickwinkel zum Verhältnis zwischen den beiden Volksgruppen in Kärnten dargeboten bekommen.

Na letošnji proslavi smo od dolgoletnega poročevalca ORF-a Eugena Freunda prisluhnili njegovemu pogledu na dogajanja v naši deželi.

MARTINOVANJE MARTINITANZ

Ob/um 20.00

KONGERT

Nastopajo / Es wirken mit:

„COPPL VOCAL“ Bad Eisenkappel/Železna Kapla
MoPZ „Vinko Poljanec“ St. Kanzian/Škocijan

SOBOTA
SAMSTAG

14.11.
2009

Gostilna/Gasthaus

Podobnik

21.30

Ples/Tanz
ansambel

TIPI

Vellach / Bela

Gratis Shuttle-Bus

Hanzi Smrtnik 0664/45 33 725

ENOTNA LISTA
EISENKAPPLER LISTE



se veseli
Vašega obiska!
freut sich auf
Ihren Besuch!